

hammeskrause architekten

Projekt

# Nachhaltige Modulbauweise

## Fraunhofer Institutsgebäude IAPT, Hamburg

#Forschung und Wissenschaft

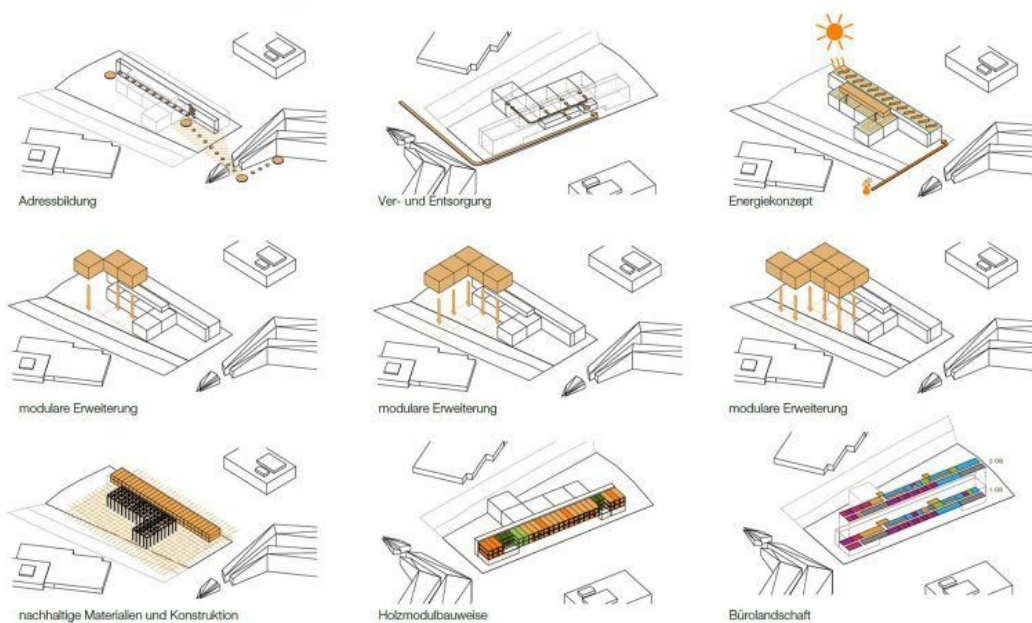


## Projekttafel

Auftraggeber	Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., München
Nutzer	Fraunhofer-Einrichtung für Additive Produktionstechnologien IAPT, Hamburg
Nutzfläche 1-6	2912 qm
Bruttorauminhalt	32138 cbm
Fertigstellung	2025
Fotos	Renderings: loomn – architektur visualisierung, Jost Hauser

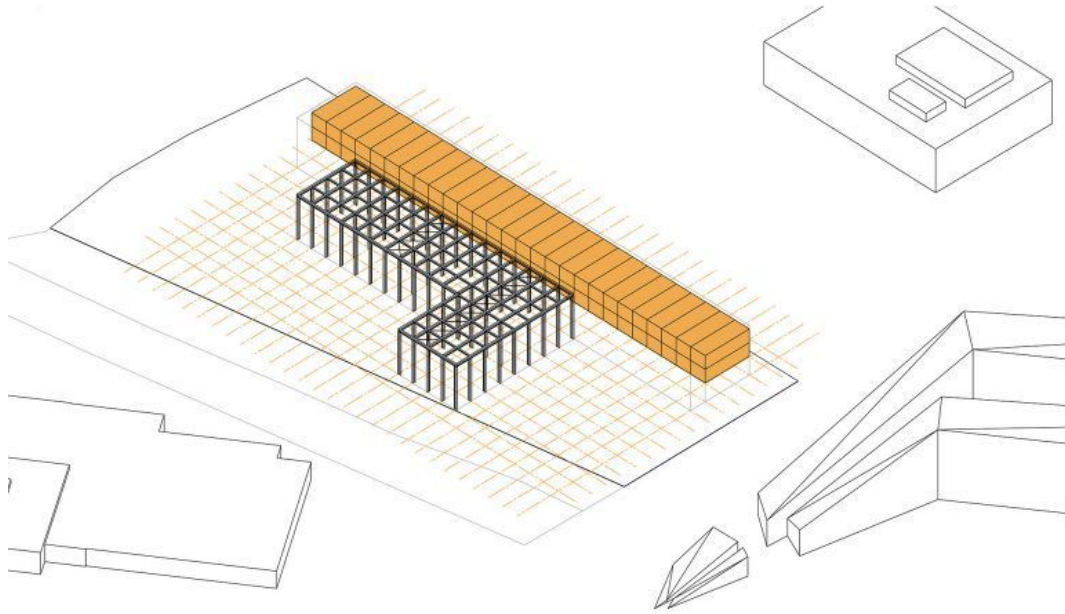
# hammeskrause architekten

Das Fraunhofer IAPT arbeitet im Bereich der Zukunftsthemen Additive Fertigung und Nanotechnologie. Der hochspezialisierte **Neubau erweitert den Fraunhofer-Standort in Hamburg-Bergedorf** und bietet den rund 110 Mitarbeitenden auf 2.900 Quadratmeter Raum für eine anwendungsorientierte Forschung. Der transparente Eingangsbereich in die Bürolandschaft markiert deutlich für Besucher, Gäste und Mitarbeiter den neuen Haupteingang des Instituts. Über die Ausrichtung des Neubaus wird eine **direkte räumliche Verbindung zum bestehenden IAPT-Gebäude** hergestellt. Das langgestreckte Bürogebäude orientiert sich parallel zu den markanten Versuchshallen – **ein liches Atrium verknüpft die Bürospace eng mit dem Komplex der Forschungshallen**. Von einer Galerie sind Blickkontakte über die Geschosse hinweg zwischen Büro und Forschung möglich.

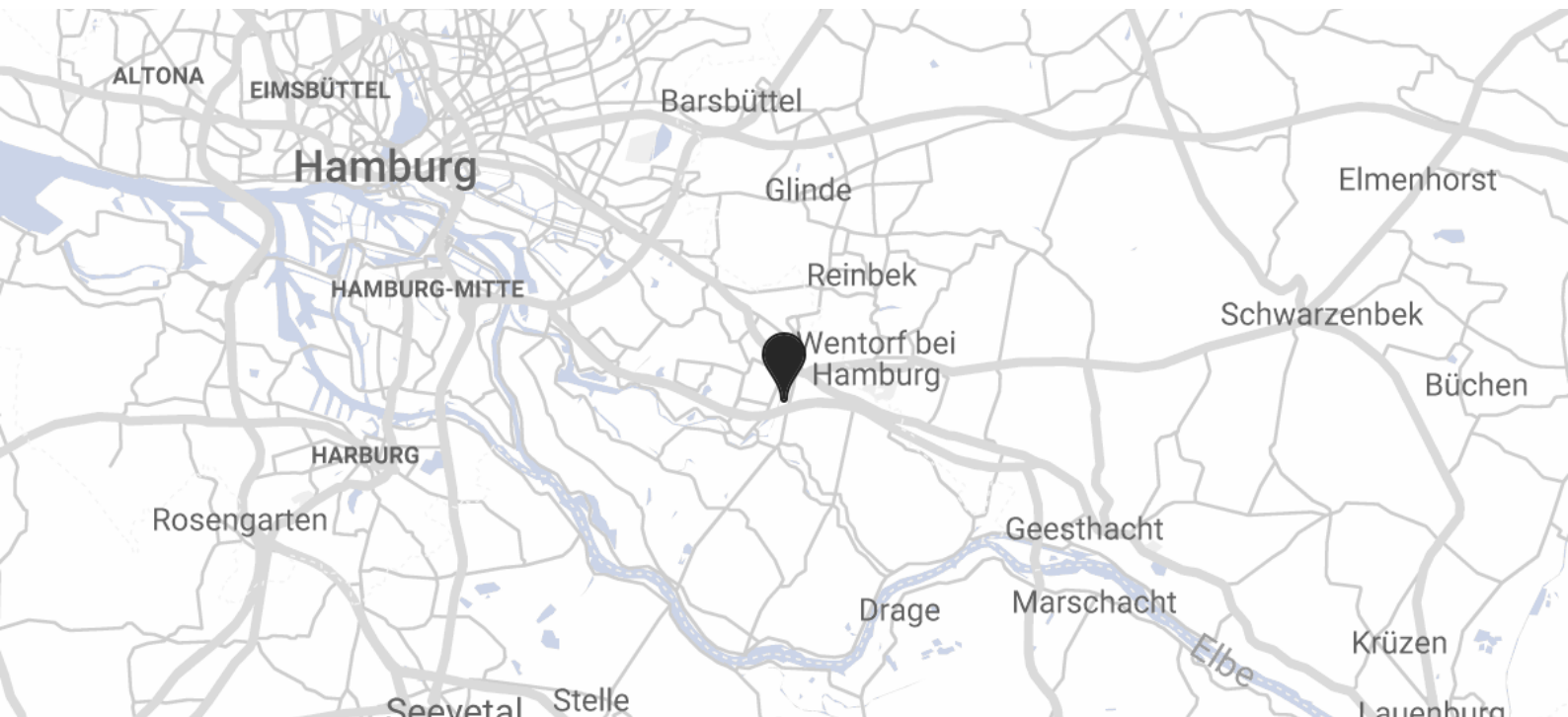


Unser Entwurfskonzept legt besonderen Wert auf die Verwendung **recyclebarer** und **nachhaltiger** Materialien und Konstruktionen.

# hammeskrause architekten



Die Versuchshallen sind als **Stahlskelettbau** konzipiert und werden mit opakem Stahlblech und transluzentem Polycarbonat umhüllt. Der Bürobaukörper wird in **Holzmodulbauweise** errichtet, ein ökologisch nachhaltig bewertetes Material, das sich für die Bürolandschaft in besonderem Maße eignet.



# hammeskrause architekten

Standort

Fraunhofer Institutsgebäude IAPT, Hamburg

Am Schleusengraben

21029 Hamburg

Deutschland